

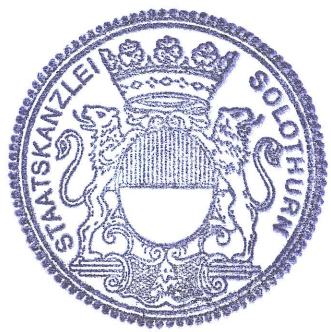
Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan Bachtelenbach

Situation 1 : 500
Normalprofile 1 : 50
Längenprofil 1 : 500 / 50

Dem kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan Bachtelenbach kommt die Bedeutung der Baubewilligung nach §39 Abs. 4 PBG zu.

Öffentliche Auflage vom 22. Jan. 2010 bis 22. Feb. 2010

Genehmigt vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 2010 / 516 vom 23. März 2010



Der Staatsschreiber:

Publiziert im Amtsblatt Nr. 3 vom 30.04.2010 (Auffage) 22.01.2010

Index	Datum	Änderungen	gez.	gepr.	gen.	Bilanz	geprüft	genehmigt
1	29.10.2009	Gemäss Vorprüfung Gemeinde	sma			14.10.2009	geschaltet: sma	Plan Nr. 7753 / 1
2	22.12.2009	Gemäss Vorprüfung AMV	sma			14.10.2009	geprüft: sma	
3	04. Dezember 2008	AV-Grundlage vom				14.10.2009	geprüft: sma	

www.bsb-partner.ch
Bilanz: Tel. 032 671 22 22 Fax 032 671 22 00
Densungen: Tel. 062 388 38 38 Fax 062 388 38 00
Grenchen: Tel. 032 654 59 59 Fax 032 654 59 31
Schönenfeld: Tel. 031 978 00 78 Fax 031 978 00 79

BSB + Partner
Ingenieure und Planer
bsb+

Legende

Genehmigungsinhalt

- Geltungsbereich
- Gerinne Bachtelenbach (neuer Bachlauf)
- Uferbereich Bachtelenbach / Böschung
- Erosionsschutz, Sohlschutz mit Blocksteinen
- Baum
- Fussweg (Kies)
- Zufahrt / Flurweg (Mergelbelag)

Orientierungsinhalt

- Bauzonengrenze
- Bachtelenbach (bestehender Bachlauf)
- Aufhebung bestehende Reinabwasserleitung
- Aufhebung bestehende Mischwasserleitung
- Schmutzabwasserleitung mit KS
- Reinabwasserleitung mit KS

Sonderbauvorschriften Kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan „Bachtelenbach“

§ 1 Zweck
Der kantonale Erschliessungs- und Gestaltungsplan „Bachtelenbach“ bezweckt die Verlängerung des bestehenden Bachlaufs. Dadurch entsteht ein zusätzlicher, naturnaher Gewässerraum. Der Bachabschnitt wird entgegen der ursprünglichen Idee einer Endlösung (nach rechtsgültigem generellen Entwässerungsplan GEP) offen gestaltet. Dadurch wird das Gebiet aufgewertet und die Mensch-Wasser-Beziehung gefördert.

§ 2 Geltungsbereich
Der Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften umfasst den Perimeter nach Situationsplan (punktierter Linie).

§ 3 Bestandteile und Grundlagen
Bestandteile des Erschliessungs- und Gestaltungsplans sind der Situationsplan, die Quer- und das Längenprofil, die vorliegenden Sonderbauvorschriften und der Raumplanungsbericht.
Soweit die Sonderbauvorschriften nichts anderes bestimmen, gelten die Bau- und Zonenvorschriften der Gemeinde Kestenholz und die einschlägigen übergeordneten kantonalen Bauvorschriften.

§ 4 Erschliessung, Begehrbarkeit
Die Begehrbarkeit der Bachufer ergibt sich aus der baulichen Ausgestaltung und der natürlichen Entwicklung.
Für die Fussgänger wird ab der Giessereistrasse bis zur Waldgrenze ein neuer Fussweg errichtet.

§ 5 Wasserbau
Im Bereich, wo die Reinabwasserleitung in den neuen Bachabschnitt mündet, sowie bei der Einleitung der Entlastungsleitung erfolgt eine Ufersicherung mit Blocksteinen (Erosionsschutz).

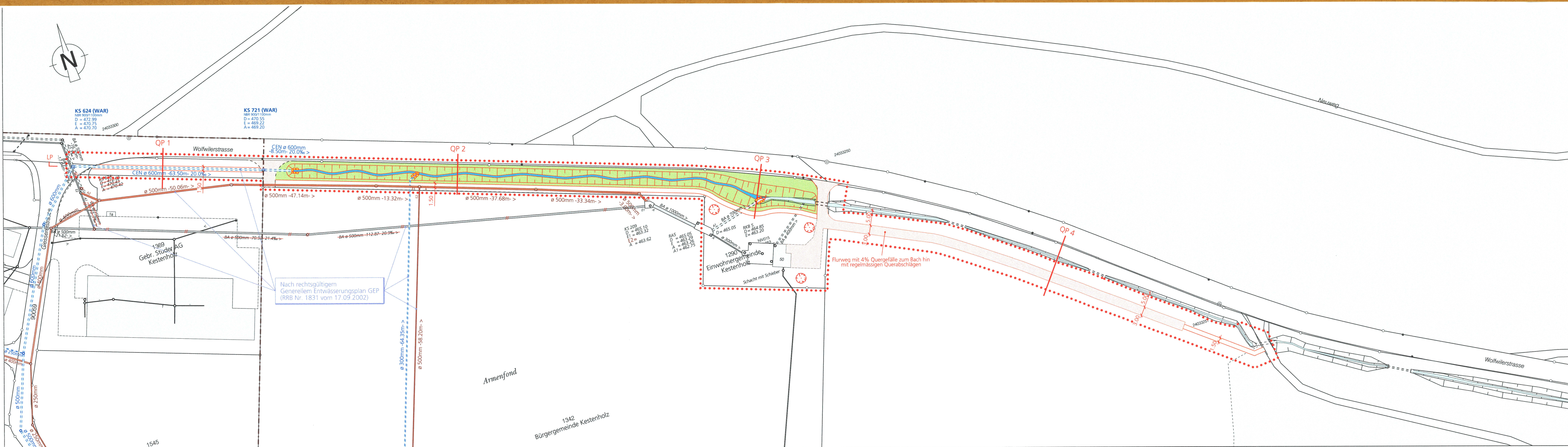
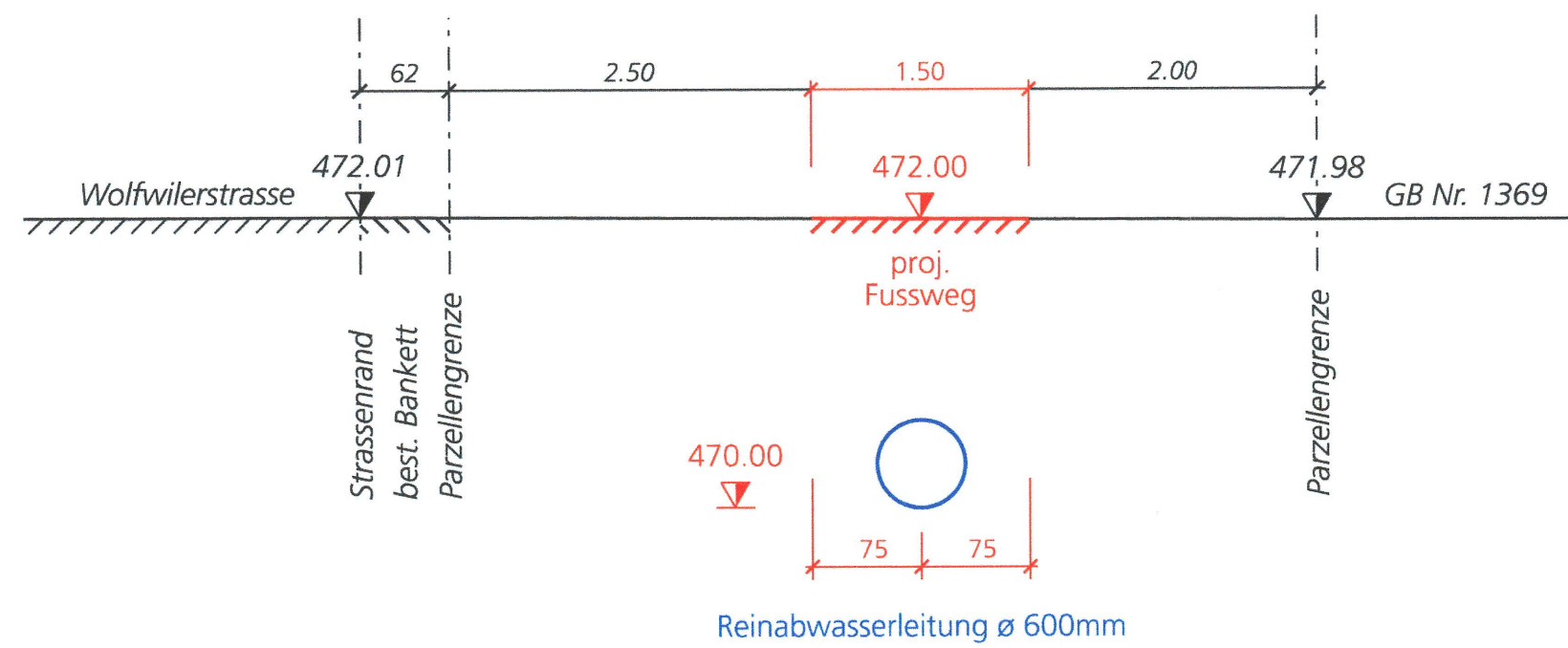
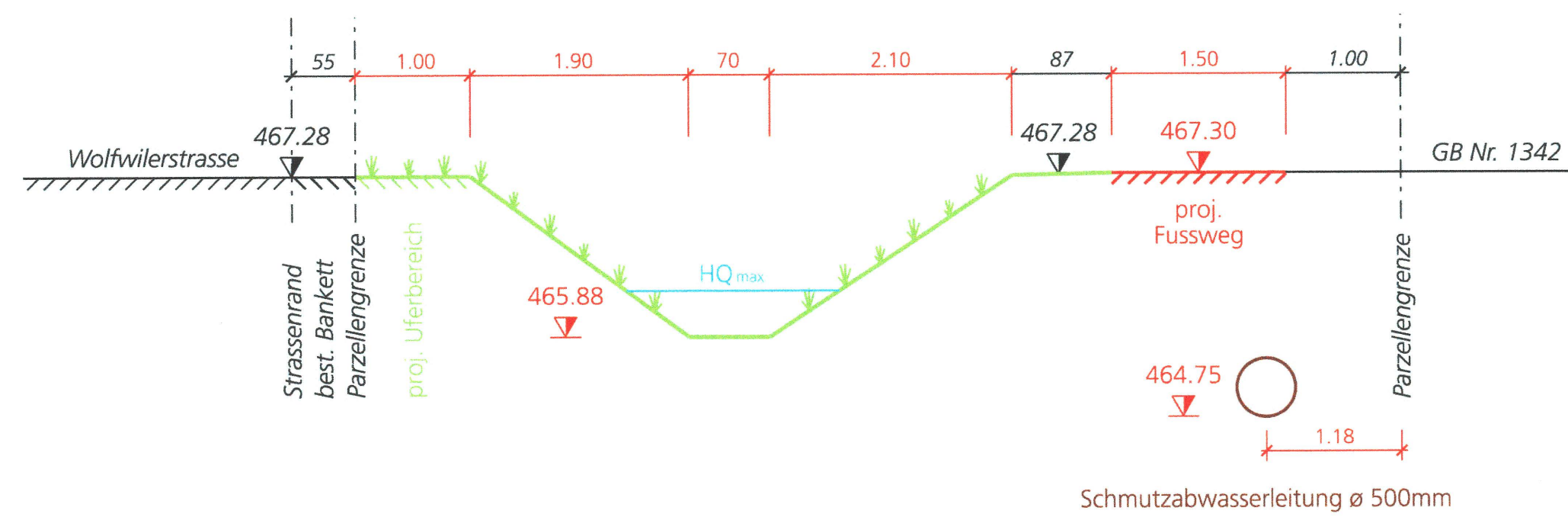
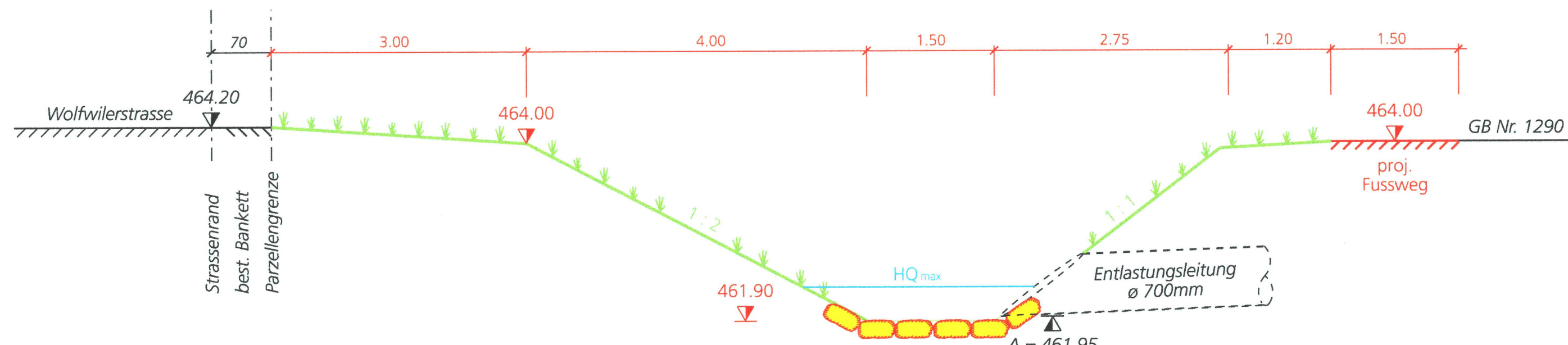
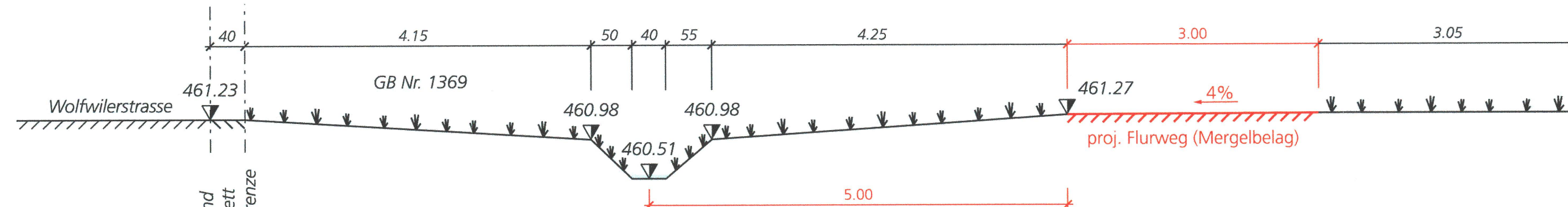
§ 6 Gestaltungsmaßnahmen
Die Ufer des neuen Bachlaufs werden angesät, nicht bepflanzt.
Die Wasserrinne wird leicht mäandrierend ausgebildet.

§ 7 Nutzung
Unterhalts- und Pflegemaassnahmen sind nur zur Erhaltung des naturnahen Baches zugelassen. Im Uferbereich nicht zugelassen sind das Deponieren von Abfällen aller Art, das Errichten von Holzlagern, das Lagern von Kompost, das Errichten von Zäunen und Gartenanlagen. Der Uferbereich dient zur Förderung der Mensch-Wasser-Beziehung öffentlich zugänglich.

§ 8 Ausnahmen
Das Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn kann Abweichungen vom Erschliessungs- und Gestaltungsplan „Bachtelenbach“ soweit sie der Planungsidee nicht widersprechen, keine zwingenden Bestimmungen verletzen und die öffentlichen Interessen gewahrt bleiben.

§ 9 Inkrafttreten
Der vorliegende Erschliessungs- und Gestaltungsplan „Bachtelenbach“ mit Sonderbauvorschriften tritt nach der Genehmigung durch den Regierungsrat mit der Publikation des Genehmigungsbeschlusses in Amtsbalt in Kraft.

§ 10 Stellung der Bau- und Zonenvorschriften
Soweit die Sonderbauvorschriften nichts anderes bestimmen, gelten die Bau- und Zonenvorschriften der Gemeinde Kestenholz und die einschlägigen kantonalen Bauvorschriften.
Das notwendige Land wird der Abtretungs- und Duldungspflicht nach § 42 des Planungs- und Baugesetzes unterstellt.

Normalprofil 1
1 : 50Normalprofil 2
1 : 50Normalprofil 3
1 : 50Normalprofil 4
1 : 50Längenprofil
1 : 500 / 50